

**Niederschrift**  
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld am  
10. September 2018 im Sitzungssaal des Amtes Schenefeld

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.47 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender                      Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,

Gemeindevertreter                Klaus Albers,  
Karsten Arp,  
Gerhard Boll,  
Klaus Glombek,  
Johann Hansen,  
Klaus Hass,  
Manfred Meyn,  
Sibylle Pries,  
Dunja Pucks,  
Frank Schnoor,  
Mirco Sobek,  
Thorsten Schulz,  
Friedrich Tödt,  
Tjark Wilts,  
Angela Wolfsteller,  
Volker Wolfsteller,

Protokollführerin                Tanja Knaack, Amt Schenefeld.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen
  - 5.1. Werkausschuss vom 12. Juli 2018
    - 5.1.1. Antrag eines Bürgers bzgl. Pumpstation Feldscheide
    - 5.1.2. Antrag der Feuerwehr bzgl. Notstromversorgung
    - 5.1.3. Einrichtung eines WLAN-Netzes: Vorgehensweise, Möglichkeiten und weitere Schritte
  - 5.2. Sozialausschuss vom 26. Juli 2018
    - 5.2.1. Besichtigung der Spielplätze der Gemeinde Schenefeld
  - 5.3. Sozialausschuss vom 09. August 2018
    - 5.3.1. Vorstellung „Seniorenprojekt – Gemeindegemückerin“
    - 5.3.2. Seniorennachmittag Oktober 2018
    - 5.3.3. Bewegungsparcours „Hohenzollern Park“
  - 5.4. Straßen- und Wegeausschuss vom 05. September 2018
    - 5.4.1. Begutachtung der Straßen und Wege
    - 5.4.2. Vorfahrtsregelung Einmündungsbereich „Feldscheide/Theodor-Storm-

**Straße“**

**5.4.3. Hausnummernvergabe „Langacker“ Bbauungsplan Nr. 29 „Pöschendorfer Straße“**

**5.4.4. Anträge der SPD-Fraktion vom 11. Juni 2018**

**5.4.4.1. Antrag A**

**5.4.4.1.1. Bau einer südöstlichen Ortsumgehung der Bundesstraße 430**

**5.4.4.2. Antrag B**

**5.4.4.2.1. Geschwindigkeitsbegrenzung „Holstenstraße/B 430“ in Höhe Einfahrt der Einmündung „Zum Birkengrund“ (Neubau Kindergarten)**

**5.4.4.2.2. Einbahnregelung „Buchenweg“ nach „Zum Birkengrund“**

**5.4.4.3. Antrag C**

**5.4.4.3.1. Bau einer verkehrsberuhigenden Verkehrsinsel am nördlichen Ortsein-/ausgang (Schenefeld-Warringholz)**

**5.4.4.3.2. Geschwindigkeitsbegrenzung im Verlauf des „Soothweges“ auf 30 km/h**

**5.4.5. Anträge auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang an den Niederschlagswasserkanal**

**5.4.5.1. Grundstück „Schmiedekamp“ - Entwässerungsantrag vom 25. Mai 2018**

**5.4.5.2. Grundstück „Schmiedekamp“ - Entwässerungsantrag vom 12. Juni 2018**

**5.4.5.3. Grundstück „Postmeister Stammer Weg“ - Entwässerungsantrag vom 05. Juli 2018**

**5.4.5.4. Grundstück „Bahnhofstraße“ - Entwässerungsantrag vom 16. Juli 2018**

**5.5. Wahl- und Abstimmungsprüfungsausschuss vom 10. September 2018**

**5.5.1. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 gem. § 39 GKWG i. V. m. § 66 GKWG**

**6. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und die Behandlung des Jahresüberschusses**

**7. Grundstücksangelegenheiten**

**7.1. Genehmigung eines Grundstücksüberlassungsvertrages „Bergstraße“**

**7.2. Genehmigung eines Grundstücksüberlassungsvertrages „Feldscheide“**

**8. Mitteilungen und Anfragen**

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**

Bürgermeister Barnick eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und heißt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer willkommen. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

**2. Einwohnerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**3. Bericht des Bürgermeisters**

- a) Eine Familie aus dem „Brookweg“ hat sich im August über eine durch die Gemeinde in Auftrag gegebene Knickbearbeitung beschwert. Zu stark in den Verkehrsraum ragende Zweige werden gekürzt, was keine Seltenheit ist. Die Maßnahme im „Brookweg“ wurde inzwischen von Frau Wegner von der Unteren Naturschutzbehörde genehmigt. Der Unterschied in diesem Fall war lediglich der, dass die Eigentümer einer Knickbearbeitung vor Ort nicht zugestimmt haben. Bürgermeister Barnick hat sich für diese Angelegenheit entschuldigt und die Gemeindearbeiter angewiesen, zukünftig das Eigentum zu beachten. Die Entschuldigung wurde von Seiten der Eigentümer angenommen.
- b) Leider kam es in der Vergangenheit vermehrt zum Abstellen von Kleidersäcken neben den Kleidercontainern. Um dies zu umgehen, hat die Verwaltung sich zwischenzeitlich darum gekümmert, dass die Leerungsintervalle zukünftig verkürzt werden.
- c) Es hat eine Begehung mit Frau Wegner von der Unteren Naturschutzbehörde gegeben, um abgängige Bäume in Schenefeld zu begutachten. Der Wuchs der Eiche in der Holstenstraße hat zur Folge, dass der Gehweg hochgedrückt wird. Auch ein abgängiger Baum im Moorlandsweg wurde besichtigt. Frau Wegner hat einer Abnahme der Bäume zum Herbst zugestimmt. Es wurde bereits mit einer Gartenbaufirma Rücksprache gehalten. Bezüglich der geplanten Streuobstwiese steht einer Bepflanzung Ecke Meiereibach/Klärwerk von Seiten der Unteren Naturschutzbehörde Nichts entgegen. Die Fläche scheint geeignet. Herr Tödt ergänzt, dass hier eine Mischung für eine Blumenwiese, insbesondere für ein Insektenhotel und Waldbienen, gesät werden soll.
- d) Die Flutlichtanlage am Sportplatz weist derzeit drei defekte Leuchten auf. Dies ist der Gemeinde bekannt und wird baldmöglichst repariert.
- e) Der Seniorenausflug nach Kappeln/Schleimünde war eine hervorragende Veranstaltung. Der Dank geht an die Organisatoren.
- f) Der Fertigstellungstermin des Kindergartenneubaus kann leider nicht zum 01. Oktober 2018 eingehalten werden. Wie lange sich die Verzögerungen hinziehen, kann nur schwer eingeschätzt werden. Fest steht, dass die Kinder auf jeden Fall anderweitig untergebracht werden.
- g) Der Workshop der Mitglieder der Gemeindevertretung und bürgerlichen Mitglieder nach Lüneburg war ein schöner Ausflug.
- h) Ein Schenefelder Bürger ist mit dem Vorhaben an Herrn Bürgermeister Barnick herangetreten, der Gemeinde eine Bank für das Gelände am Louisenbad zu spenden. Grundsätzlich vernimmt Bürgermeister Barnick das Meinungsbild, eine Spende nicht ablehnen zu wollen. Der Standort und die Herstellung der Bank müsste noch abgestimmt werden. Bürgermeister Barnick überreicht der Kultur- und Sportausschussvorsitzenden Dunja Pucks die Kontaktdaten.
- i) Es wurde sich bei Herrn Barnick erkundigt, ob eine Veranstaltung, ähnlich wie „Rock am Teich“, am Louisenbad stattfinden könnte. Bürgermeister Barnick hat den Anfragenden gebeten, sich mit dem Eigentümer des Louisenbades in Verbindung zu setzen.
- j) Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird voraussichtlich am 15. Oktober 2018 stattfinden.

Bürgermeister Barnick stellt seinen Bericht zur Aussprache. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**

Es erfolgt keine Wortmeldung. Eine Beschlussfassung entfällt.

5. **Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen**

5.1. **Werkausschuss vom 12. Juli 2018**

5.1.1. **Antrag eines Bürgers bzgl. Pumpstation Feldscheide**

Der Werkausschussvorsitzende Klaus Albers berichtet kurz aus dem Protokoll. Ergänzend hierzu teilt er mit, dass er zwischenzeitlich weitere Erkenntnisse zu diesem Fall erlangt hat und die Verwaltung tagaktuell gebeten habe, eine Beschlussvorlage vorzubereiten. Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll beigelegt.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Schenefeld beschließt einstimmig, dem Antrag nicht zu entsprechen. Es soll weder ein Grunderwerb getätigt werden noch Entschädigungszahlungen erfolgen. Der Antragsteller soll entsprechend unterrichtet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

5.1.2. **Antrag der Feuerwehr bzgl. Notstromversorgung**

Der Werkausschussvorsitzende Klaus Albers erläutert ausführlich aus dem Protokoll und erläutert ergänzend, dass die Beschaffung eines Notstromaggregates für die Freiwillige Feuerwehr gerade in Krisenzeiten oder, wie kürzlich geschehen, bei längeren Stromausfällen sinnvoll ist. Die Beschaffung sollte baldmöglichst erfolgen. Die Verwaltung wird gebeten, eine mögliche Bezuschussung über Dritte zu prüfen, eine Beschaffung des Aggregates jedoch nicht hiervon abhängig zu machen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Schenefeld beschließt einstimmig die Befürwortung der Beschaffung. Der Antrag soll zur langfristigen Mittelplanung an den Finanzausschuss weitergeleitet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

**5.1.3. Einrichtung eines WLAN-Netzes: Vorgehensweise, Möglichkeiten und weitere Schritte**

Der Werkausschussvorsitzende Klaus Albers berichtet ergänzend zum Protokoll, dass die nächste Sitzung des Arbeitskreises Dorfentwicklung am 18. September 2018 um 19.30 Uhr in der Amtsverwaltung stattfinden wird (siehe auch Top 8a).

Eine Beschlussfassung entfällt.

**5.2. Sozialausschuss vom 26. Juli 2018**

**5.2.1 Besichtigung der Spielplätze der Gemeinde Schenefeld**

Die Ausschussvorsitzende Angela Wolfsteller berichtet aus dem Protokoll. Es erfolgte eine Besichtigung der Spielplätze im Ort. Mängel wurden besichtigt und abgearbeitet. Es konnten teilweise auch keine Mängel festgestellt werden, da sich die Spielgeräte, bis auf einen fehlenden neuen Anstrich, überwiegend im gepflegten und ordentlichen Zustand befanden.

Eine Beschlussfassung entfällt.

**5.3. Sozialausschuss vom 09. August 2018**

**5.3.1 Vorstellung „Seniorenprojekt – Gemeindegemückerin“**

Nachdem die Ausschussvorsitzende Angela Wolfsteller ausführlich aus dem Protokoll berichtet, ergänzt Johann Hansen, dass grundsätzlich vorerst die Finanzierung, auch losgelöst von Fördergeldern, geklärt werden sollte. Herr Hass sieht eher das Problem, dass diese Aufgabe nur mit einer Person betreut werden würde. In Krankheits- oder anderen Abwesenheitsfällen wäre kein/e Ansprechpartner/-in vor Ort.

Bürgermeister Barnick ergänzt abschließend, dass das Städtebauförderungsprogramm mit dem Stichwort „Daseinsvorsorge“ geführt wird. Vielleicht gibt es hierüber noch eine Möglichkeit, diese Maßnahme umzusetzen.

Der Sozialausschuss wird sich weiterhin mit dieser Thematik befassen. Es ist kein Beschluss zu fassen.

**5.3.2. Seniorennachmittag Oktober 2018**

Die Ausschussvorsitzende Angela Wolfsteller berichtet aus dem Protokoll. Der nächste Seniorennachmittag wird voraussichtlich Mitte Oktober 2018 stattfinden.

Eine Beschlussfassung entfällt.

**5.3.3. Bewegungsparcours „Hohenzollern Park“**

Die Ausschussvorsitzende Angela Wolfsteller berichtet aus dem Protokoll.

Ergänzend hierzu teilt sie mit, dass der Termin mit Firma PlayPark am 11. September 2018 um 09.00 Uhr stattfinden wird.

Eine Beschlussfassung entfällt.

**5.4. Straßen- und Wegeausschuss vom 05. September 2018**

**5.4.1 Begutachtung der Straßen und Wege**

Klaus Glombek berichtet kurz aus dem Protokoll.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Angebote für die Einfassung der Beete in der Holstenstraße/Bushaltestelle Hohenzollernpark einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

**5.4.2. Vorfahrtsregelung Einmündungsbereich „Feldscheide/Theodor-Storm-Straße“**

Klaus Glombek berichtet kurz aus dem Protokoll.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag, der dem Straßen- und Wegeausschuss vorgelegen hat, abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

**5.4.3. Hausnummernvergabe „Langacker“ Bebauungsplan Nr. 29 „Pöschendorfer Straße“**

Klaus Glombek teilt mit, dass sich der Ausschuss grundsätzlich auf Variante 1 geeinigt hat. Nach kurzer Aussprache geht ein eindeutiges Meinungsbild hervor, zwei zusätzliche Straßennamen zu vergeben. Die drei Fraktionsvorsitzenden sollen sich gemeinsam einigen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung können dabei natürlich beratend zur Seite stehen.

Eine Beschlussfassung entfällt.

**5.4.4. Anträge der SPD-Fraktion vom 11. Juni 2018**

**5.4.4.1. Antrag A**

**5.4.4.1.1. Bau einer südöstlichen Ortsumgehung der Bundesstraße 430**

Der Ausschussvorsitzende Klaus Glombek berichtet aus dem Protokoll. Die Beschlussempfehlung geht dahin, dass der Antrag abgelehnt wird, da eine Ortsumgehung schon sehr oft thematisiert wurde, zuletzt 2012. Ein Durchsetzen dieser Maßnahme hat keine Aussicht auf Erfolg.

## Gemeindevertretung Schenefeld vom 10. September 2018

Es schließt sich eine rege und hitzige Diskussion an.

Die SPD vertritt die Meinung, dass die Gemeindevertretung entgegen ihrer Beschlussfassung bezüglich des Lärmaktionsplanes argumentiert.

Dem Lärmaktionsplan wurde im Juni dieses Jahres zugestimmt. Dieser Plan beabsichtigt u. a. knapp 200 Anwohner/-innen der B 430 vor Lärm zu schützen.

Bürgermeister Barnick erläutert, dass die Gemeindevertretung in der letzten Beschlussfassung zu dieser Angelegenheit entschied, den Bau der Ortsumgehung Itzehoe, B 77, und die Erweiterung der A 20 abzuwarten. Erst wenn diese Bauvorhaben erfolgt sind, könne ein neuer Verkehrsstrom bemessen werden.

Es erfolgt ein Austausch über die Entwicklung des Ortes mit oder ohne Ortsumgehung, über Vor- und Nachteile und das Vorgehen der Gemeinde in der Vergangenheit.

Nachdem die SPD noch einmal ihren starken Unmut über das Meinungsbild der Mehrheit der Gemeindevertretung äußert, wird darauf hingewiesen, dass der zweite Spiegelstrich im Straßen- und Wegeausschuss gar nicht behandelt wurde. Hier wurde beantragt, dass die zuständigen Behörden veranlasst werden sollen, im gesamten innerörtlichen Bereich eine 30er Zone einzurichten.

Die Anwesenden sind einvernehmlich dafür, dass dieses Anliegen, ohne eine weitere Beratung im Straßen- und Wegeausschuss, direkt an die Verkehrsaufsicht zur Prüfung weitergeleitet werden soll.

Nach dem regen Meinungsaustausch ergeht folgender

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß Empfehlung des Straßen- und Wegeausschusses, den Antrag abzulehnen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	14	3	0

#### 5.4.4.2. Antrag B

##### 5.4.4.2.1. Geschwindigkeitsbegrenzung „Holstenstraße/

**B**

**430“ in Höhe Einfahrt der Einmündung „Zum Birkengrund“ (Neubau Kindergarten)**

Der Ausschussvorsitzende Klaus Glombek berichtet aus dem Protokoll.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß Empfehlung des Straßen- und Wegeausschusses, den Antrag an die Verkehrsaufsicht weiterzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

**5.4.4.2.2. Einbahnregelung „Buchenweg“ nach „Zum Birkengrund“**

Der Ausschussvorsitzende Klaus Glombek berichtet aus dem Protokoll. Ergänzend hierzu wird festgestellt, dass eine Einbahnstraßenregelung aller Voraussicht nach Geschwindigkeit in den Verkehr bringen würde, was nicht Wille der Gemeinde ist. Aufgrund des Neubaus des Kindergartens muss ohnehin eine Verkehrsberuhigung berücksichtigt werden. Da die Verkehrsregelung noch im Gesamtkonzept überarbeitet wird, hat die SPD den Antrag zwischenzeitlich zurückgenommen. Eine Beschlussfassung ist damit hinfällig.

**5.4.4.3. Antrag C**

**5.4.4.3.1. Bau einer verkehrsberuhigenden Verkehrsinsel am nördlichen Ortsein-/ausgang (Schenefeld-Warringholz)**

Der Ausschussvorsitzende Klaus Glombek berichtet aus dem Protokoll.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß Empfehlung des Straßen- und Wegeausschusses, den Antrag an die Verkehrsaufsicht und den Baulastträger weiterzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

**5.4.4.3.2. Geschwindigkeitsbegrenzung im Verlauf des „Soothweges“ auf 30 km/h**



## Gemeindevertretung Schenefeld vom 10. September 2018

Der Ausschussvorsitzende Klaus Glombek berichtet aus dem Protokoll.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß Empfehlung des Straßen- und Wegeausschusses, den Antrag an die Verkehrsaufsicht weiterzuleiten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

## 5.4.5. Anträge auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang an den Niederschlagswasserkanal

### 5.4.5.1. Grundstück „Schmiedekamp“ - Entwässerungsantrag vom 25. Mai 2018

Klaus Glombek berichtet kurz aus dem Protokoll.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag, der dem Straßen- und Wegeausschuss vorgelegen hat, zu genehmigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

### 5.4.5.2. Grundstück „Schmiedekamp“ - Entwässerungsantrag vom 12. Juni 2018

Klaus Glombek berichtet kurz aus dem Protokoll.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag, der dem Straßen- und Wegeausschuss vorgelegen hat, zu genehmigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

### 5.4.5.3. Grundstück „Postmeister Stammer Weg“ -

## Gemeindevertretung Schenefeld vom 10. September 2018

### Entwässerungsantrag vom 05. Juli 2018

Klaus Glombek berichtet kurz aus dem Protokoll.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag, der dem Straßen- und Wegeausschuss vorgelegen hat, zu genehmigen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

#### **5.4.5.4. Grundstück „Bahnhofstraße“ - Entwässerungsantrag vom 16. Juli 2018**

Klaus Glombek berichtet kurz aus dem Protokoll. Bisher liegt der Gemeinde jedoch kein Nachweis über die Versickerungsanlage vor. Diese soll noch eingesehen werden, bevor es zu einer Beschlussfassung kommt.

Eine Beschlussfassung entfällt.

## **5.5. Wahl- und Abstimmungsprüfungsausschuss vom 10. September 2018**

### **5.5.1. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 gem. § 39 GKWG i. V. m. § 66 GKWO**

Der Ausschussvorsitzende zum Wahl- und Abstimmungsprüfungsausschuss, Herr Wilts, erläutert, dass vor dieser Sitzung die Prüfung stattgefunden hat. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

#### **Beschluss:**

Gemäß Beschlussempfehlung des Wahl- und Abstimmungsprüfungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung Schenefeld einstimmig, die Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 gemäß § 39 GKWG i. V. m. § 66 GKWO für gültig zu erklären.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

## **6. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und die Behandlung des Jahresüberschusses**

Der Ausschussvorsitzende zur Prüfung der Jahresrechnung Tjark Wilts erläutert, dass der Jahresabschluss am 17. August 2018 geprüft und für ordnungsgemäß befunden wurde. Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, geht folgender

#### **Beschluss:**

Der Gemeindevertretung beschließt das Jahresergebnis 2017 mit einem Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung in Höhe von 408.197,33 €, welcher mit 408.197,33 € der

Ergebnisrücklage zugeführt werden soll. Die Allgemeine Rücklage weist dann nach wie vor einen Bestand von 7.921.584,66 € und die Ergebnisrücklage von 1.596.435,04 € aus. Die Ergebnisrücklage hat danach mit 20,15 % der Allgemeinen Rücklage den regulären Höchstwert von 33%, den sie gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO ausweisen sollte, noch nicht überschritten. Abweichend davon kann die Ergebnisrücklage auch mehr als 33 % der Allgemeinen Rücklage betragen, sofern der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme mindestens 30 % beträgt (§ 25 Abs. 3 GemHVO – Doppik). Der Anteil der Allgemeinen Rücklage beträgt 52,05 %. Die Finanzrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 403.067,52 € aus. Unter Berücksichtigung der Finanzierungstätigkeit verringern sich die eigenen Finanzmittel zum 31.12.2017 auf 1.646.453,21 €. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen weisen zum 31.12.2017 einen Bestand von 2.384.947,14 € aus. Die Bilanzsumme weist zum 31.12.2017 einen Betrag von 15.220.165,84 € aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

**7. Grundstücksangelegenheiten**

**7.1. Genehmigung eines Grundstücksüberlassungsvertrages „Bergstraße“**

Bürgermeister Barnick erläutert kurz, dass es sich hierbei um eine Fläche von 27 m<sup>2</sup> handelt. Ein Bürgersteig, der derzeit grundbuchrechtlich einem Privateigentümer gehört, soll der Gemeinde geschenkt werden. Allerdings trägt die Gemeinde die Notar- und Vermessungskosten.

Es wird vorgeschlagen, Bürgermeister Barnick mit der Beurkundung des Überlassungsvertrages zu bevollmächtigen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Bürgermeister Barnick mit den Vertragsverhandlungen zum v. g. Grundstücksüberlassungsvertrag zu bevollmächtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

**7.2. Genehmigung eines Grundstücksüberlassungsvertrages „Feldscheide“**

Bürgermeister Barnick erläutert, dass es sich hierbei um eine Fläche von 16 m<sup>2</sup> handelt. Auch hier handelt es sich um einen Bürgersteig, der derzeit grundbuchrechtlich einem Privateigentümer gehört. Das Grundstück soll der Gemeinde geschenkt werden. Allerdings trägt die Gemeinde in diesem Fall nur die Notarkosten.

Es wird vorgeschlagen, Bürgermeister Barnick mit der Beurkundung des Überlassungsvertrages zu bevollmächtigen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Bürgermeister Barnick mit den

## Gemeindevertretung Schenefeld vom 10. September 2018

Vertragsverhandlungen zum v. g. Grundstücksüberlassungsvertrag zu bevollmächtigen.

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

### 8. Mitteilungen und Anfragen

- a) Herr Boll teilt mit, dass sich der Arbeitskreis „Dorfentwicklung“ am 18. September 2018 um 19.30 Uhr in der Amtsverwaltung zusammensetzt. Hauptthematik wird der Ausbau eines freien WLAN Netzes. Hierfür ist es erforderlich, möglichst viele Freiwillige für das Errichten von Hotspots zu finden.
- b) Herr Boll äußert seinen Unmut darüber, dass das Geschwindigkeitsmessgerät bis heute weder angeschafft noch aufgestellt wurde.
- c) Herr Wilts teilt mit, dass es äußerst bedauerlich ist, dass der Sitz der Seilbahn auf dem Spielplatz in der Waldstraße mutwillig zerstört wurde. Dies ist erst nach der Begehung des Sozialausschusses passiert.
- d) Herr Hansen teilt mit, dass das Schleswig-Holstein Musikfestival im kommenden Jahr am 06. August 2019 stattfinden wird.
- e) Herr Hass teilt mit, dass er bereits im Vorfeld mit Herrn Hansen gesprochen habe, ob ein Auftritt der Parteien auf der gemeindlichen Homepage möglich ist. Herr Hansen äußert hierzu, dass er versucht, die Internetseite möglichst fraktionsfrei zu halten, hat jedoch keine Einwände, einen Link auf die jeweiligen Parteien einzurichten. Nach kurzer Aussprache einigen sie die Anwesenden einvernehmlich darauf, dass ein jeweiliger Link zu den Parteien eingerichtet werden kann.

Bürgermeister Barnick schließt die Sitzung um 20.47 Uhr.

Knaack  
Protokollführerin

Barnick  
Vorsitzender